



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **ordentliche Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde

Gaweinstal **am 22.02.2010** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 20:09 Uhr

Anwesende:

Bgm.	Richard	SCHOBER			
Vizebgm.	Ferdinand	BAMMER	gGR	Ing. Mag. Hubert	KUZDAS
gGR	Johann	FIDLER	gGR	Johannes	RABENREITHER
gGR	Leopold	ZUSCHMANN	gGR	Ernst	KROUZA
GR	Monika	WALZER	GR	Monika	ARTHABER
GR	Wolfgang	ZICKL	GR	Johann	KUZDAS
GR	Thomas	WIMMER	GR	Erwin	SCHOBER
GR	RegR Herbert	KIENAST	GR	Markus	SKRABAL
GR	Elfriede	EDELHOFER	GR	Andrea	UNGER
GR	Johann	RIEDL			
GR	Josef	WEINMAYER			
GR	Ing. Bernhard	EPP			

Entschuldigt waren: -

GR	Markus	HOLZMANN	GR	Maria	KOCH
gGR	Mag. (FH) Elisabeth	WITHALM			

Außerdem waren anwesend:

VB Gerald SCHALKHAMMER – als Schriftführer

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 10.02.2010



ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende Richard Schober eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Gemeinderätinnen sowie Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Der gGR NR Ing. Mag. Kuzdas brachte vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag zum Thema **Sicherheit der Feuerwehrleute bei Einsätzen auf der A 5**, ein.

gGR NR Ing. Mag. Kuzdas erörterte seinen Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: gGR NR Ing. Mag. Kuzdas beantragt hiermit die Aufnahme des Punktes **Sicherheit der Feuerwehrleute bei Einsätzen auf der A 5**, in die Tagesordnung.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch –

Beschluss: Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür (SPÖ)
12 Stimmen dagegen (ÖVP)

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit nicht zuerkannt und die Aufnahme des Punktes **Sicherheit der Feuerwehrleute bei Einsätzen auf der A 5** in die Tagesordnung abgelehnt.

gGR NR Ing. Mag. Kuzdas brachte mündlich vor Beginn der Sitzung einen weiteren Antrag an, mit welchem er die Änderung der Tagesordnung forderte. Entsprechend seinem Antrag sollte der TOP 16, Initiativantrag – Familienförderung/Nachmittagsbetreuungskosten im Kindergarten unter TOP 3 behandelt werden.

Der Vorsitzende führte die Abstimmung auf Änderung der Tagesordnung durch –

Beschluss: Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür (SPÖ)
12 Stimmen dagegen (ÖVP)



TOP 1: Genehmigung und Fertigung der letzten Sitzungsprotokolle

Der Vorsitzende verweist auf die Zustellung des Sitzungsprotokolls vom 14.12.2009, 44/11/09, und stellt den Antrag, dass im Falle keiner schriftlichen Vorbringen von Einwänden gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung, das Sitzungsprotokoll genehmigt und unterfertigt werden sollen.

Da keine Einwände eingebracht wurden, gilt das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 14.12.2009, 44/11/09, **als genehmigt**.

TOP 2: Bericht über die Vorstandssitzung vom 09.02.2010

TOP 2.1: Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung vom 26.11.2009 wurde mehrstimmig genehmigt.

TOP 2.2: Förderung von Solar-, Wärmepumpen-, Photovoltaikanlagen

Es wurden sieben Förderungen für Solaranlagen, sechs Förderungen für Wärmepumpenanlagen und eine Förderung für eine Photovoltaikanlage beschlossen.

TOP 2.3: Sozialprojekt – Spende ARGE PPP Ostregion

Einer Familie aus Schrick wurde eine Familienförderung in der Höhe von € 600,- gewährt.

TOP 2.4: Kostenübernahme – DEV Pellendorf, Rechnung Manschein

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Rechnung der Firma Manschein in der Höhe von € 1.044,44 brutto für die Gaszuleitung zum Gemeindezentrum in Pellendorf durch die Marktgemeinde Gaweinstal übernommen wird.

TOP 2.5: Berufung gegen Aufschließungsabgabe

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass einer Berufung nicht stattgegeben und die Vorschreibung einer Aufschließungsabgabe aufrecht gehalten wird.



TOP 2.6: Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zu folgenden TOP für die nächste Gemeinderatssitzung, voraussichtlich 22.02.2010 um 19 Uhr

TOP 2.7: Vorbringen des Bürgermeisters

a) Errichtung eines Verkehrsspiegels – KG Gaweinstal, In Lüssen

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass ein Verkehrsspiegel beim Kreuzungsbereich des Straßenzuges „In Lüssen“ errichtet wird.

b) Verkehrssituation – KG Pellendorf, Im Luthertum

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass um keine Verkehrsverhandlung angesucht wird, aber auch keine Halte- und Parkverbotstafeln errichtet werden, da die StVO die Verkehrssituation regelt. Im Falle einer Verletzung der Vorschriften der StVO wird auf eine Anzeige bei der Polizei verwiesen.

c) Vergabe Honorarleistungen für die Einbauten im Zuge des Rückbaus der B 7

Diese Angelegenheit wird in der heutigen Gemeinderatssitzung behandelt.

d) Bericht des Prüfungsausschusses

Diese Angelegenheit wird in der heutigen Gemeinderatssitzung behandelt.

e) zusätzliche Kostenübernahme für Kommandofahrzeug FF Gaweinstal

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, dass Herr Ing. Georg Graf die vorgelegte Rechnung und die Angaben der FF Gaweinstal prüfen und anhand der bestehenden Vereinbarungen sowie Gesetze feststellen soll, ob die Gemeinde jene Mehrkosten zu tragen hat. Erst nach Vorlage der Ergebnisse über die Prüfungen und Ermittlungen erfolgt eine neuerliche Beratung sowie Entscheidung.

f) Sicherheit der Feuerwehrleute bei Einsätzen auf der A 5 – FF Gaweinstal

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, dass Herr Ing. Georg Graf Vergleichswerte und Vorgangsweisen in Bezug auf Kostenübernahmen hinsichtlich Verkehrsleiteinrichtungen von kleineren Gemeinden (Hochleithen, Schrick, Leobendorf, usw.), die bereits für einen Autobahnteilbereich zuständig waren bzw. zukünftig werden, ermitteln soll. Weiters soll er abklären, ob diesbezüglich Förderungen lukriert werden können. Zusätzlich soll Herr Ing. Graf prüfen, ob anhand der bestehenden Vereinbarungen sowie Gesetze die Gemeinde jene Kosten zu tragen hat. Erst nach Vorlage der Ergebnisse über die Prüfungen und Ermittlungen erfolgt eine neuerliche Beratung sowie Entscheidung.



TOP 2.8: Vorbringen der Vorstandsmitglieder

gGR Fidler:

a) Klausengasse:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Abtretung hinsichtlich der Klausengasse in Höbersbrunn durchgeführt werden soll.

Vizebgm. Bammer:

a) Ausweichbuchten in KG Schrick:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Ausweichbuchten durch unsere Bauhofmitarbeiter herzustellen sind.

b) Reparatur des Wartehauses KG Schrick:

Vizebgm. Bammer berichtet, dass das Wartehaus von Mistelbach kommend noch nicht repariert ist, weshalb die rasche Reparatur gefordert wird.

c) Fensterscheibe Pumpwerk KG Schrick:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Reparatur des Fensters sofort zu erfolgen hat.

d) Lichtstrahler bei der Kirche in der KG Schrick:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Reparatur des Lichtstrahlers zu veranlassen ist.

e) Rohrbruch in der Johannesgasse in der KG Schrick:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Rohrbrucharbeiten inkl. Verfüllen der Künette vollständig abzuschließen sind.

f) Verkehrsspiegel bei Ausfahrt Ulmenring in der KG Schrick:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass der Verkehrsspiegel neu einzurichten sowie der Schnee auf der einen Fahrbahnseite zu entfernen ist.

g) Einlaufgitter bei Gottfried Riedl Sommergasse in der KG Schrick:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass sich der BHL Wayss mit Herrn Vizebgm. Bammer die Problemstelle vor Ort anzusehen und danach eine Lösung zu erarbeiten hat.



h) Auffangbecken bei Uchatzi Franz in der KG Schrick:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass sich der BHL Wayss mit Herrn Vizebgm. Bammer die Problemstelle vor Ort anzusehen und danach die Räumarbeiten zu verrichten hat.

gGR Kuzdas:

a) Einfahrt Fasangasse KG Gaweinstal:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass eine Verkehrstafel vor der Zufahrt zur Sackgasse „Fasangasse“ mit einem Fahrverbot ausgenommen Anrainer aufgestellt wird.

b) Betreutes Wohnen KG Gaweinstal:

gGR Kuzdas fragt bei Bgm. Richard Schober nach, wie weit die Suche nach einem geeigneten Grundstück für das Betreute Wohnen in der KG Gaweinstal sei. Bgm. Richard Schober teilte ihm mit, hinsichtlich eines geeigneten Standort in der nächsten Woche konkrete Verhandlungen geführt werden. Er möchte aber nicht mehr Details dazu nennen, damit die Verhandlungsbasis nicht gefährdet wird.

gGR Rabenreither:

a) Kellerberg KG Schrick:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass BHL Wayss den Mitarbeiter Kienast mit dieser Räumung zu beauftragen hat.

b) neuer Winterräumplan KG Schrick:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass für Juni, oder Juli dieses Jahres eine Besprechung anzusetzen ist, bei dem ein neuer Räumplan für Schrick erstellt wird.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Erwin Schober gibt bekannt, dass der Prüfungsausschuss am 08.02.2010 eine Prüfungsausschusssitzung hatte, bei der die Kasse, die Belege und der Rechnungsabschluss 2009 geprüft sowie erläutert wurden. Dabei stellte der Prüfungsausschuss keine Mängel fest.



TOP 4: Rechnungsabschluss 2009

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläutert den Rechnungsabschluss anhand der vom Buchhalter Herrn Erich STEINGLÄUBL vorbereiteten Kurzfassung des Rechnungsabschlusses 2009, welche dem Protokoll beiliegt.

Der Rechnungsabschluss lag in der Zeit vom 18.01.2010 bis 01.02.2010 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss 2009 eingebracht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2009 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür (ÖVP)
8 Stimmen dagegen (SPÖ)

TOP 5: Bürgschaftsübernahme – DEV Pellendorf

Sachverhalt:

Der DEV Zukunftswerkstatt NEUES PELLENDORF hat schriftlich um die Bürgschaft der Marktgemeinde Gaweinstal für einen Kontoüberziehungsrahmen in der Höhe von € 10.000,- angesucht, da die NÖ Dorf- und Stadterneuerung die Fördermittel des Projektes „Gemeindezentrum“ erst nach Fertigstellung ausbezahlt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll die Bürgschaft für einen Kontoüberziehungsrahmen des DEV Pellendorf in der Höhe von € 10.000,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Annahmeerklärung – Förderungsvertrag WVA, BA 12

Sachverhalt:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat hinsichtlich dem eingereichten Projekt Wasserversorgungsanlage BA 12 Gaweinstal – Ortsnetzerweiterung die Förderungszusage mitgeteilt. Da die Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Abwicklungsstelle zuständig ist, muss mit ihr ein Förderungsvertrag, Antragsnummer A902261, mit einer Annahmeerklärung abgeschlossen werden.



Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll den Fördervertrag, Antragsnummer A902261, und die Annahmeerklärung mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die Wasserversorgungsanlage BA 12 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Annahmeerklärung – Förderungsvertrag ABA, BA 12

Sachverhalt:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat hinsichtlich dem eingereichten Projekt Abwasserentsorgungsanlage BA 12 Gaweinstal – Ortsnetzerweiterungen die Förderungszusage mitgeteilt. Da die Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Abwicklungsstelle zuständig ist, muss mit ihr ein Förderungsvertrag, Antragsnummer A902262, mit einer Annahmeerklärung abgeschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll den Fördervertrag, Antragsnummer A902262, und die Annahmeerklärung mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die Abwasserentsorgungsanlage BA 12 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Grundverkäufe

TOP 8.1: Van der Geest – KG Atzelsdorf

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass vom Notar Dr. Christian Neubauer ein Kaufvertrag vorliegt, mit welchem die Marktgemeinde Gaweinstal laut Teilungsplan vom 23.01.2007 von Geometer DI Erwin Lebloch, GZ: 6085/2006, das Grundstück Nr. 1060/9 mit einer Fläche von 941m² zum Preis von € 32,-/m², insgesamt daher zu einem Verkaufspreis von € 30.112,-, an Frau Louise Elizabeth und Herrn Cornelis van der Geest verkauft.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll den Verkauf des Grundstückes Nr. 1060/9 mit einer Fläche von 941m² zum Preis von € 32,-/m², insgesamt daher zu einem Verkaufspreis von € 30.112,- an Frau Louise Elizabeth und Herrn Cornelis van der Geest beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 8.2: Martina Achter und Martin Zeißl – KG Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass vom Notar Dr. Christian Neubauer ein Kaufvertrag vorliegt, mit welchem die Marktgemeinde Gaweinstal, das Grundstück Nr. 611/5 mit einer Fläche von 752m² zum Preis von € 55,-/m², insgesamt daher zu einem Verkaufspreis von € 41.360,-, an Frau Martina Achter und Herrn Martin Zeißl verkauft.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll den Verkauf des Grundstückes Nr. 611/5 mit einer Fläche von 752m² zum Preis von € 55,-/m², insgesamt daher zu einem Verkaufspreis von € 41.360,-, an Frau Martina Achter und Herrn Martin Zeißl beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Grundabtretung/Grundtausch – KG Gaweinstal, Withalm

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass vom Notar Dr. Christian Neubauer ein Abtretungsvertrag mit den Ehegatten Veronika und Hermann Withalm sowie ein Abtretungsvertrag mit Mag. Elisabeth Withalm zum Teilungsplan des DI Erwin Lebloch vom 06.02.2008, GZ 6690/2008, vorliegt. Die Ehegatten Veronika und Hermann Withalm treten vom Grundstück Nr. 149 die Teilflächen 4 und 5 mit insgesamt 36m² an die Marktgemeinde Gaweinstal ab. Im Gegenzug tritt die Marktgemeinde Gaweinstal vom Grundstück 1873/1 die Teilflächen 2 und 3 mit einer Fläche von insgesamt 30m² an Mag. Elisabeth Withalm ab.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll die Abtretungsverträge zwischen den Ehegatten Veronika und Hermann Withalm mit der Marktgemeinde Gaweinstal sowie zwischen der Marktgemeinde Gaweinstal und Frau Mag. Elisabeth Withalm, so wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Krenn – KG Schrick

Sachverhalt:

Der Vorsitzende verweist auf die Gemeindevorstandssitzung vom 19.10.2009 und teilt nach Prüfung der Sachlage mit, dass es sich beim betreffenden Grundstück Nr. 4254/1 um öffentliches Gut handelt. Familie Krenn hat den Wunsch geäußert, dieses Grundstück mit einer Fläche von 126m² zu kaufen, weshalb eine Verordnung zur Auflassung des öffentlichen Gutes zu beschließen ist.



Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Verordnung zur Auflassung des öffentlichen Gutes, Grundstück Nr. 4254/1, wie folgt beschließen:

Es ergeht folgende

Verordnung

Gemäß § 6, Abs. 2, NÖ Straßengesetz 1999, LGBl. 8500, wird die Parzelle Nr. 4254/1, KG Schrick, aus dem öffentlichen Gut entlassen und in den Besitzstand der Marktgemeinde Gaweinstal aufgenommen.

Richard Schober
Bürgermeister

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Kleinregionales Rahmenkonzept

Sachverhalt:

In den Bezirken Gänserndorf und Mistelbach sollen flächendeckend Kleinregionale Konzepte zur Kooperation in der Raumordnung erstellt werden. Dabei werden die Entwicklungsstrategien der Gemeinden in der Region Weinviertel Ost im internationalen Umfeld der Städte Wien-Brno-Bratislava abgestimmt. Die Gemeinden und Kleinregionen beauftragen in drei Teilräumen die Kleinregionalen Konzepte, deren Inhalte und Ergebnisse untereinander abgeglichen werden.

Der Gemeinderat beschließt, sich am Kleinregionalen Rahmenkonzept Südliches Weinviertel – Gänserndorf Nord zu beteiligen.

Das Land NÖ wird dabei gemäß den Förderrichtlinien unterstützen. Für die Durchführung des Kleinregionalen Rahmenkonzeptes bildet sich eine Arbeitsgemeinschaft.



Das Kleinregionale Rahmenkonzept dient der interkommunalen Koordination von Zielen und Maßnahmen der Gemeinden auf dem Gebiet der Raumordnung und der Abstimmung sowie Definition gemeinsamer Entwicklungsvorstellungen. Die Inhalte des Kleinregionalen Rahmenkonzepts werden im Zuge der Örtlichen Raumordnungsprogramme der Gemeinde umgesetzt und verbindlich.

Die Gemeinde übernimmt unter Einhaltung der Förderrichtlinien für Kleinregionale Rahmenkonzepte der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik des Landes NÖ einen finanziellen Betrag in der Höhe von bis zu 0,10 Euro pro Einwohner. Das Kleinregionale Rahmenkonzept wird 2010 und 2011 durchgeführt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll das Kleinregionale Rahmenkonzept, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Reinigung der Gemeindeobjekte

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass aufgrund des Zu- und Umbaus des Kindergartens Gaweinstal sowie der im April 2010 notwendigen Stützkraft im Kindergarten Schrick die Reinigungen der Gemeindeobjekte nicht mehr ordnungsgemäß bewältigt werden können. Eine Berechnung ergab, dass die Reinigung in der bisherigen Form Kosten von rund € 21.200,- brutto verursacht. Würde die Reinigung an eine Fremdfirma (Firma IBW) ausgelagert werden, dann entstünden Kosten in der Höhe von rund € 19.600,- brutto. Die weiteren Vorteile, dass die Fremdfirma ebenso für die Grünpflege, Winterdienst, usw. herangezogen werden kann, sowie, dass das Reinigungspersonal bei Krankenständen und Urlaube ohne zusätzliche Kosten für die MG Gaweinstal ersetzt werden, liegen auf der Hand. Die Marktgemeinde Gaweinstal erspart sich weiters Organisationszeit und Aufnahme einer Hilfskraft. Die Firma ist bereit einen Bürger bzw. eine Bürgerin aus der Marktgemeinde Gaweinstal für diesen Reinigungsdienst aufzunehmen und in Spezialfällen sofort zusätzliches Personal zur Verfügung zu stellen.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Reinigung für bestimmte Gemeindeobjekte (siehe Beilage) an die Firma IBW beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 13: Ehemaliges Gemeindeamt Schrick – Gewerbebetrieb

Sachverhalt:

Der Bgm. gibt bekannt, dass sich Frau Manuela Schrom aus Schrick mit dem Ersuchen an die Marktgemeinde Gaweinstal gewandt hat, im alten Gemeindeamt in Schrick ein Friseurstudio eröffnen zu dürfen. Kosten- und Finanzierungsaufstellung siehe Beilage!

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Eröffnung eines Friseurstudios im alten Gemeindeamt in Schrick beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14: Wahlarztpraxis – ehemalige Volksschule Schrick

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass sich Frau Dr. Susanne Oppolzer aus Atzelsdorf mit dem Ersuchen an die Marktgemeinde Gaweinstal gewandt hat, in der alten Volksschule in Schrick eine Wahlarztpraxis installieren zu können. Kosten- und Finanzierungsaufstellung siehe Beilage!

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Installierung einer Wahlarztpraxis in der alten Volksschule in Schrick beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15: Vergabe Honorarleistungen für Einbauten im Zuge des Rückbaus B 7

a) Vergabe Honorarleistung WVA, BA 13

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass das Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH ein Honoraranbot für die Erneuerung der WVA entlang der B 7 im Zuge des Rückbaus der B 7, BA 13, mit einer Gesamthonorarsumme von € 45.977,14 brutto gelegt hat.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Vergabe über die Einbauten hinsichtlich der Erneuerung der WVA, BA 13, im Zuge des Rückbaus der B 7 mit einer Honoraranbotssumme von € 45.977,14 brutto an das Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür (ÖVP)

8 Stimmenthaltungen (SPÖ)



b) Vergabe Honorarleistung ABA, BA 13

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass das Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH ein Honoraranbot für die Erneuerung der ABA entlang der B 7 im Zuge des Rückbaus der B 7, BA 13, mit einer Gesamthonorarsumme von € 84.538,93 brutto gelegt hat.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Vergabe über die Einbauten hinsichtlich der Erneuerung der ABA, BA 13, im Zuge des Rückbaus der B 7 mit einer Honoraranbotssumme von € 84.538,93 brutto an das Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür (ÖVP)
8 Stimmenthaltungen (SPÖ)

TOP 16: Initiativantrag – Familienförderung/Nachmittagsbetreuungskosten im Kindergarten (wurde gemäß § 45 Abs. 2 NÖ GO 1973 gefordert)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Abgeordnete zum Nationalrat gGR Ing. Mag. Hubert Kuzdas am 21.01.2010 einen Initiativantrag eingebracht hat, mit welchem der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal jenen Familien mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde eine Familienförderung, in gleicher Höhe wie Betreuungsbeiträge für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten anfallen, gewähren soll.

Antrag des gGR Kuzdas an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge entsprechend dem Sachverhalt die Familienförderung beschließen.

Antrag des gGR Fidler an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass eine Bedarfserhebung der Gemeinde durchgeführt wird, in welche die Erziehungsberechtigten der Kinder, die aktuell den Kindergarten und jene Erziehungsberechtigten, deren Kinder im folgenden Jahr den Kindergarten besuchen, einbezogen werden und danach mit dem Ergebnis dieser Erhebung im Gemeindevorstand beraten wird.

Beschluss über Antrag des gGR Fidler: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür (ÖVP)
8 Stimmen dagegen (SPÖ)

Beschluss über Antrag des gGR Kuzdas: Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür (SPÖ)
12 Stimmen dagegen (ÖVP)



Bürgermeister

Vertreter der ÖVP

Vertreter der SPÖ

Schriftführer

RECHNUNGSABSCHLUSS 2009

Kommentar für die GR-Sitzung am 22.02.2010

Einsichtnahme vom 18.1.2010 - 01.2.2010

Geprüft vom Prüfungsausschuß am 08.2.2010

KASSENBESTAND per 31.12.2009: Seite 8-9

Barkassa	€	+	1.669,49
VB Gaw. Betrieb	€	+	58.038,89
Raika Schrick Betrieb	€	+	2.350,88
VBG Kanal Höb.BA07	€	+	3.084,50
VBG Parzell.Höb.	€	+	66.678,27

Voranschlag 2009 oHH.ausgeglichen € 5.877.900,00

Rechnungsabschluss 2009 oHH.	Einnahmen	€	5.847.972,18 (Seite 10-11)
	+ S/Ü 2008	€	26.831,23
	Gesamtsoll	€	5.874.803,41
	Ausgaben	€	5.874.803,41
	SOLL-Überschuß/Fehlbetrag	€	0,00

Zuführung an den aoHH. (Seite 69)		€	110.725,02
für Vorhaben - Straßenbau	€	58.147,46	
für Vorhaben - Güterwege	€	40.000,00	
für Vorhaben - Kanal BA09	€	11.533,12	
für Vorhaben – Kanal A5	€	1.044,44	

2. außerordentl.Haushalt

Einnahmen (Seite 12)	€	2.572.963,43
Ausgaben (Seite 13)	€	2.587.988,18

Vorhaben Sportplatz Gaw.Kabinenbau	€	0,00 (Seite 70 bis
“ Kinderg.Zu- Umbau	€	1.082.392,82
“ Straßenbau/ - bleuchtung	€	534.968,74
“ Ldw.Wegebau	€	116.940,30
“ Bauplatzverkauf	€	309.507,09
“ Wasserleitung Sdlg.A,H,S	€	118.595,45
“ Kanalbau BA07, Höb.	€	172.052,06
“ Kanalbau BA09, Ob.Bergg.	€	11.533,12
“ Trassenverl. A5	€	7.423,75
“ Kanalbau Sdlg.A,H,S	€	234.574,85 Seite 93)

größere Ausgabenüberschreitungen: - siehe Beilage (Seite 98-100)



SCHULDENDIENST mit 31.12.2009: (Seite 105- 116)

1) Schulden, die aus allgemeinen Mitteln getragen werden:	€	4.086.670,10
2) Schulden, die durch Gebühren gedeckt werden: (WVA, Kanalbau) niedere Verzinsung, Zinersätze	€	9.382.117,90
Gesamt	€	13.468.788,00

Schuldenstandsentwicklung 2009:

Schuldenart 1 (Maastricht relevante Schulden)

Stand 1.1.2009	€	3.253.018,90
+ Zugang (Um- u. Zubau Kindergarten)	€	710.000,00
+ Zugang (Straßenbau)	€	300.000,--
- Tilgung	€	176.348,80

Summe 31.12.2009	€	4.086.670,10
-------------------------	----------	---------------------

Schuldenart 2 (nicht Maastricht relevante Schulden)

Stand 1.1.2009	€	8.976.091,93
+ Zugang (Wasser, Kanal Siedlung, Kanal A5)	€	830.000,00
- Tilgung	€	423.974,03

Summe 31.12.2009	€	9.382.117,90
-------------------------	----------	---------------------

Gesamt 31.12.2009	€	13.468.788,00
--------------------------	----------	----------------------

Leasingrückzahlungen im Jahr 2009

Gemeindeamtumbau	€	54.366,33	
abzgl. Zinsenzuschuß			€ 7.306,66
SRF-Kran FF Gaweinstal	€	6.000,00	
Volksschulneubau	€	211.034,05	
abzgl. Zinsenzuschuß, Schulbaufonds			€ 56.166,37
Traktor u. Geräte	€	10.793,40	

Alle weiteren Beilagen wie Personalkosten, Dienstpostenplan, Nachweis der Zuschüsse und Beiträge von und an Gebietskörperschaften sind im Rechnungsabschluss 2009 im Detail angeführt.

Gaweinstal, 8.2.2010



FRISEURSTUDIO IM GEMEINDEAMT SCHRICK

<u>Kosten:</u>		<u>Finanzierung:</u>	
Maurerarbeiten	€ -	Eigenfinanzierung	€ 7.480,81
Installateurarbeiten	€ 9.295,66	Malerarbeiten	€ -
Elektrikerarbeiten	€ 3.185,15	Gemeindefinanzierung	€ 5.000,00
Malerarbeiten	€ -		€ <u>12.480,81</u>
	€ <u>12.480,81</u>		

Monatliche Miete beträgt € 250,- netto.



WAHLARZTPRAXIS IN DER VOLKSSCHULE SCHRICK

Kosten:

Maurerarbeiten	€ 28.876,52
Installateurarbeiten	€ 9.162,07
Elektrikerarbeiten	€ 19.742,45
Malerarbeiten	€ 3.110,00
	<u>€ 60.891,04</u>

Finanzierung:

Mietvorauszahlung v. 5 Jahren	€ 42.000,00
Einmalzahlung f. Spezialleistungen	€ 10.000,00
Gemeindefinanzierung	€ 8.891,04
	<u>€ 60.891,04</u>

Monatliche Miete beträgt € 700,- exkl. MVSt.

Haftungsübernahme der Gemeinde für € 42.000,-.